

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2014

Feuerwehr

Feuerwehr – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Die Freiwillige Feuerwehr erfüllt die der Stadt nach dem NBrandSchG obliegenden Aufgaben. Dazu gehören u.a. die Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen.

B. Kennzahlen:

Anzahl der Mitglieder	2014	2013
Burgdorf	155	160
- davon aktiv	79	84
Dachtmissen	45	42
- davon aktiv	40	37
Heeßel	62	62
- davon aktiv	39	39
Hülptingsen	29	29
- davon aktiv	29	29
Otze	47	48
- davon aktiv	46	45
Ramlingen/Ehlershausen	91	93
- davon aktiv	52	51
Schillerslage	36	34
- davon aktiv	35	34
Weferlingsen	37	40
- davon aktiv	34	35
Gesamt:	502	508
- davon aktiv	354	354

Anzahl der Einsätze		
Burgdorf	213	177
- davon gebührenpflichtig	62	23
Dachtmissen	14	8
- davon gebührenpflichtig	2	2
Heeßel	26	30
- davon gebührenpflichtig	3	2
Hülptingsen	25	76
- davon gebührenpflichtig	4	4
Otze	18	15
- davon gebührenpflichtig	6	3
Ramlingen/Ehlershausen	19	17
- davon gebührenpflichtig	4	4
Schillerslage	28	26
- davon gebührenpflichtig	1	2
Weferlingsen	19	21
- davon gebührenpflichtig	1	1
Gesamt:	362	370
- davon gebührenpflichtig	83	41

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	1.143	1.027
- davon Personalkosten	T€	128	140
- davon Betriebskosten	T€	424	363
- davon Verwaltungskosten	T€	122	95
- davon Kapitalkosten	T€	469	429
Gesamterlöse	T€	87	91
Ergebnis	T€	-1.056	-936
Kostendeckungsgrad	%	7,6	8,8

Inhalt

	<u>Seite</u>
Feuerwehr – Auf einen Blick	
1. <u>Allgemeines</u>	1
2. <u>Vorbemerkung</u>	
2.1 Zielsetzung	1
2.2 Grundlage	2
2.3 Betriebsergebnis	3
3. <u>Erläuterungen</u>	
3.1 Kostenarten	4
3.1.1 Personalkosten	4
3.1.2 Unterhaltungs- und Betriebskosten	4
3.1.3 Verwaltungskosten	4
3.1.4 Kapitalkosten	5
3.2 Kostenstellenumlage	6
3.2.1 Vorkostenstellen	6
3.2.2 Betrieb und Verwaltung allgemein	6
3.3 Erlösarten	7
3.3.1 Benutzungsgebühren	7
3.3.2 Sonstige Entgelte und Schadensersatzleistungen	7
3.3.3 Mieten, Pachten	7
3.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7
3.4 Abschlussergebnisse	8
3.4.1 Haushaltsrechnung	8
3.4.2 Abgrenzungsrechnung	8
3.4.3 Wirtschaftsrechnung	8
4. <u>Auswertung</u>	
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1 Kostenstruktur	11
4.1.2 Erlösstruktur	14
4.1.3 Ergebnis	15

Anhang:

Anlagennachweis	18
Fahrzeugliste	19
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	20

1. Allgemeines

Gemäß § 1 der **"Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf"** vom 17.04.1997 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 13.12.2007 dient die als städtische Einrichtung geführte Freiwillige Feuerwehr der Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie der Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen. Sie besteht aus den in den Stadtteilen Burgdorf, Dachtmissen, Heeßel, Hülptingsen, Otze, Ramlingen, Ehlershausen, Schillerslage und Weferlingsen unterhaltenen Ortsfeuerwehren. Die Ortsfeuerwehr Burgdorf ist auch für den Stadtteil Sorgensen, die Ortsfeuerwehr Heeßel auch für den Stadtteil Beinhorn zuständig. Die Ortsfeuerwehr Burgdorf nimmt die Aufgaben eines Feuerwehrsicherheitspunktes, die Ortsfeuerwehren Otze, Ramlingen und Ehlershausen nehmen die Aufgaben eines Feuerwehrstützpunktes wahr.

Kostenersatz und die Gebühren für die kostenpflichtigen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Burgdorf werden aufgrund der **"Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Kostenersatz- und Gebührensatzung – mit Kostentarif-)"** vom 16.08.2001 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09.12.2004 erhoben. Am 21.05.2015 wurde eine neue **„Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)"** beschlossen.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 **Grundlage**

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3. **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2014 standen den

Gesamtkosten von 1.142.718,88 € (2013: 1.026.517,52 €)

Gesamterlöse von 86.653,41 € (2013: 90.839,45 €)

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 1.056.065,47 € (2013: 935.678,07 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 7,6 % (2013: 8,8 %).

3. **Erläuterungen**

3.1. **Kostenarten**

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2014 entnommen.

3.1.1 **Personalkosten**

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Feuerwehr entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet. Aus diesem Grunde finden sich neben den Entgelten der Tariflich Beschäftigten auch zugeordnete Beamtenbezüge im Betriebsabrechnungsbogen.

3.1.2 **Unterhaltungs- und Betriebskosten**

Die Unterhaltungs- und Betriebskosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und ggf. nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern/-innen den Kostenstellen zugeordnet.

3.1.3 **Verwaltungskosten**

Die Geschäftsaufwendungen wurden entsprechend der tatsächlichen Nutzung angesetzt.

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personalabteilung, Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.4 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der in den für niedersächsische Kommunen gültigen AfA-Tabellen vorgegebenen Abschreibungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung dar:

<u>Kostenstellengruppen</u>	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte</u>
1 Burgdorf	114.481,01 €
2 Dachtmissen	14.139,37 €
3 Heeßel	24.065,61 €
4 Hülptingsen	20.221,34 €
5 Otze	18.228,67 €
6 Ramlingen	18.887,88 €
7 Ehlershausen	6.243,14 €
8 Schillerslage	4.401,32 €
9 Weferlingsen	10.769,54 €
10 Betrieb u. Verwaltung allg.	6.564,72 €
	238.002,60 €
 Abschreibungen auf Forderungen	 2,62 €
	238.005,22 €

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,00 % berechnet und festgelegt.

<u>Zinsrechnung:</u>	Restbuchwerte 31.12.2014	6.722.325,84 €
	./. Anlagen im Bau	-699,01 €
	zu verzinsender Restbuchwert 31.12.2014	6.721.626,83 €
	Restbuchwerte 31.12.2013	6.665.859,13 €
	Durchschnitt	6.693.742,98 €
	./. Zuweisungen u.a.	-932.288,00 €
	zu verzinsender Betrag	5.761.454,98 €
zu verzinsender Betrag x Zinssatz 4,00 %		
= Verzinsung des Anlagekapitals		230.458,20 €

Die Zinsen wurden grundsätzlich nach den Anteilen der Kostenstellen an den Restbuchwerten auf diese verteilt. Die Zuweisungen setzen sich aus drei Positionen zusammen. Zum einen enthalten sie Zuschüsse, die für das Feuerwehrhaus Heeßel im Rahmen des Konjunkturpakets 2 gezahlt worden sind. Diese werden analog der Nutzungsdauer dieses Gebäudes aufgelöst. Zum anderen sind dort die Investitionszuweisungen vom Land, die über 30 Jahre aufgelöst werden, enthalten. Der nicht aufgelöste Restbetrag stellt das nicht betriebsnotwendige Kapital der Stadt dar und wird deshalb für die Berechnung der Zinsen von den durchschnittlichen Restbuchwerten abgezogen. Letztendlich sind hier auch die noch nicht aufgelösten Spenden für div. Anlagegüter (diese werden analog der Nutzungsdauer aufgelöst) enthalten.

3.2. **Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)**

3.2.1 **Vorkostenstellen**

Die Kosten/Erlöse der Vorkostenstelle „Gebäude“ wurden im Verhältnis der Kosten/Erlöse auf die Hauptkostenstellen verteilt. Die Kosten/Erträge der Vorkostenstellen „Sonstige Fahrzeuge/Anhänger“ und „Personal“ wurden jeweils voll der entsprechenden Hauptkostenstelle zugewiesen. Die Ausweisung dieser Kosten/Erlöse auf den Vorkostenstellen resultiert aus der Tatsache, dass diese Kosten/Erlöse intern nicht direkt den einzelnen Feuerwehrhäusern zugeordnet werden konnten.

3.2.2 **Betrieb und Verwaltung allgemein**

Die Sekundärkosten/Sekundärerlöse der allgemeinen Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden im Verhältnis der Kosten/Erlöse auf die Hauptkostenstellen verteilt.

3.3. **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2014.

3.3.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren werden für gebührenpflichtige Einsätze erhoben. Nach § 29 Abs. 2 NBrandSchG gehören dazu u.a.:

- grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Einsätze, die ansonsten nach § 29 Abs. 1 NBrandSchG kostenfrei wären
- Einsätze des abwehrenden Brandschutzes oder der Hilfeleistung
- freiwillige Einsätze
- die Stellung einer Brandsicherheitswache
- die Durchführung der Brandverhütungsschau.

3.3.2 **Sonstige Entgelte und Schadensersatzleistungen**

Hier wurden u.a. die Nutzungsentgelte für das Reinigen der THW Fahrzeuge in der Waschhalle der Feuerwehr sowie Schadensersatzleistungen der Versicherung verbucht.

3.3.3 **Mieten, Pachten**

Die Mieteinnahmen entstanden für die Nutzung von Räumen in den Feuerwehrhäusern für private Anlässe.

3.3.4 **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen betrugen im Berichtsjahr 7.408,72 €. Sie ergeben sich aus der Ermittlung der Personalkostenanteile für die Feuerwehr.

3.4 **Abschlussergebnisse**

3.4.1 **Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2014 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	57.310,81 €
Aufwendungen	<u>705.412,75 €</u>
Unterdeckung	648.101,94 €
=====	

Es ergibt sich so ein Deckungsgrad von **8,1 %**.

3.4.2 **Abgrenzungsrechnung**

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+ 29.342,60 €
Kosten	<u>+ 437.306,13 €</u>
	- 407.963,53 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2014 - wie o.a. - - 407.963,53 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 1.056.065,47 € ergibt.

3.4.3 **Wirtschaftsrechnung**

Die Wirtschaftsrechnung für 2014 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	86.653,41 €
Gesamtkosten	<u>1.142.718,88 €</u>
Unterdeckung	1.056.065,47 €
=====	

Es errechnet sich also ein Kostendeckungsgrad von **7,6 %**.

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. **A U S W E R T U N G**

4.1 **Analyse der Kosten und Erlöse**

Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kosten in 2014 im Vergleich zum Vorjahr.

4.1.1 **Kostenstruktur**

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung:

		2014 €	2013 €	+/- €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	23.203,89	39.525,65	-16.321,76
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	104.554,46	100.143,20	+4.411,26
Personalkosten (1 + 2)	3	127.758,35	139.668,85	-11.910,50
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	4	24.471,57	36.290,33	-11.818,76
Inventar- u. Gerätebeschaffung	5	10.323,14	9.229,98	+1.093,16
Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	6	23.474,88	18.742,28	+4.732,60
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	7	3.639,32	4.027,40	-388,08
Stromkosten	8	21.918,18	24.617,35	-2.699,17
Heizkosten	9	29.667,16	32.131,86	-2.464,70
Wasser- und Abwasserkosten	10	6.815,90	7.221,81	-405,91
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	11	14.629,89	13.197,70	+1.432,19
Gebäudeversicherungen	12	4.205,26	4.858,77	-653,51
Sonstige Bewirtschaftungskosten	13	3.344,30	2.629,34	+714,96
Unterhaltung Fahrzeuge	14	66.052,69	70.305,13	-4.252,44
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	15	82.389,71	36.951,44	+45.438,27
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16	32.594,64	8.941,52	+23.653,12
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	17	62.494,38	62.758,29	-263,91
Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	18	735,57	715,58	+19,99
Zuschüsse an Ortsfeuerwehren	19	11.750,00	12.517,00	-767,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	20	1.600,00	1.600,00	±0,00
Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstfahrten	21	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten	22	22.647,33	13.399,42	+9.247,91
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaft	23	0,00	0,00	±0,00
sonst. Leistungsbeziehungen	24	1.482,00	2.434,00	-952,00
Betriebskosten (4 - 24)	25	424.235,92	362.569,20	+61.666,72
Geschäftsausgaben	26	7.660,11	4.407,59	+3.252,52
Verwaltungskostenbeitrag	27	114.601,08	90.512,93	+24.088,15
Verwaltungskosten (26 + 27)	28	122.261,19	94.920,52	+27.340,67
Abschreibungen	29	238.005,22	229.974,23	+8.030,99
Verzinsung des Anlagekapitals	30	230.458,20	199.384,72	+31.073,48
Kapitalkosten (29 + 30)	31	468.463,42	429.358,95	+39.104,47
Primärkosten (3 + 25 + 28 + 31)	32	1.142.718,88	1.026.517,52	+116.201,36

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2014 gegenüber dem Vorjahr um 116.201,36 € gestiegen (Näheres siehe nachfolgende Erläuterungen der erwähnenswerten Kostenartenpositionen).

Zeile 3

<u>Personalkosten</u>	127.758,35 €
<i>Vorjahr:</i>	139.668,85 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2013 überwiegend wegen der geänderten Zuordnung einiger Mitarbeiter, die nun der Zeile 27 'Verwaltungskostenbeitrag' zugerechnet werden, um 11.910,50 € gesunken. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten/-innen sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 23.203,89 €. Die Entgelte der tariflich Beschäftigten machten 104.554,46 € im Berichtsjahr aus.

Zeile 15

<u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>	82.389,71 €
<i>Vorjahr:</i>	36.951,44 €

Unter dieser Position wurden vorwiegend Kosten für die Beschaffung und Reinigung der Einsatzkleidung und der individuellen Schutzausrüstung verbucht. Im Jahr 2014 mussten diese wegen eines Großfeuers im größeren Umfang erneuert werden, so dass ein Anstieg von insges. 45.438,27 € zu verzeichnen war.

Zeile 16

<u>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</u>	32.594,64 €
<i>Vorjahr:</i>	8.941,52 €

Diese Erhöhung um 23.653,12 € ist ebenfalls mit dem Großfeuer im Sommer 2014 zu begründen. Insbesondere sind hier Kosten für den ABC-Einsatz (5.700 €), die Reinigungsarbeiten im Rahmen der Gefahrenforschung (11.400 €), die Probeentnahmen (1.800 €) und die technische Hilfsleistung (2.300 €) angefallen.

Zeile 22

<u>Bauhofkosten</u>	22.647,33 €
<i>Vorjahr:</i>	13.399,42 €

Bisher wurden Kosten für die Unterhaltungsarbeiten des Bauhofes in Zeile 4 'Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen' ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurden die

Bauhofleistungen in Zeile 22 zusammen gefasst. Daraus ergab sich hier eine Kostensteigerung von 9.247,91 €.

Zeile 28

<u>Verwaltungskostenbeitrag</u>	114.601,08 €
<i>Vorjahr:</i>	90.512,93 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 91.407,41 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10 - Hauptabteilung	1.740,81
11 - Personalabteilung	8.787,15
14 - Rechnungsprüfungsamt	4.063,81
15 - Controlling	204,56
2 / 20 - Finanzverwaltung	34.005,58
21 - Kasse	2.044,61
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	40.560,90
	<u>91.407,42</u>

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 23.193,66 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Der Anstieg um 24.088,15 € ist hauptsächlich mit der geänderten Zuordnung einiger Mitarbeiter (Siehe auch Zeile 3 'Personalkosten') und der Anpassung der Anteile zu begründen.

4.1.2 Erlösstruktur

		2014 €	2013 €	+/- €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40	22.401,50	17.475,47	+ 4.926,03
Sonstige Entgelte u. Schadensersatzleistungen	41	1.402,49	4.668,71	- 3.266,22
Mieten und Pachten	42	1.400,00	1.850,00	- 450,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	43	50,00	9.419,00	- 9.369,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44	7.408,72	6.007,94	+ 1.400,78
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45	1.550,00	1.550,00	± 0,00
Erträge Auflösung, sonst. Erträge	46	604,92	131,23	+ 473,69
Auflösung Investitionszuweisungen vom Land	47	51.835,78	49.737,10	+ 2.098,68
Gesamterlöse (40 - 47)	48	86.653,41	90.839,45	- 4.186,04

Benutzungsgebühren

22.401,50 €

Vorjahr:

17.475,47 €

Neben den unentgeltlichen Rettungseinsätzen leistet die Freiwillige Feuerwehr Burgdorf auch diverse kosten- und gebührenpflichtige Einsätze wie z.B. reine technische Hilfeleistung, Leistungen bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung von Bränden, Gestellung von Brandsicherheitswachen oder Tierrettung. Für die gestiegene Anzahl an Einsätzen (siehe auch 'Feuerwehr – Auf einen Blick') wurden im Vergleich zum Vorjahr um 4.926,03 € höhere Erlöse erzielt.

Erträge aus d. Veräußerung v. Vermögensgegenständen

50,00 €

Vorjahr:

9.419,00 €

Im Berichtsjahr wurden hier keine größeren Erträge erzielt. Im Vorjahr wurden neben einem älteren Feuerwehrfahrzeug diverse ausrangierte Ausrüstungsgegenstände verkauft.

4.1.3 **Ergebnis**

Die Gesamterlöse 2014 verringerten sich von 90.839,45 € um 4.186,04 € auf 86.653,41 €.

Dagegen stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr, hauptsächlich wegen eines Großfeuers, um 116.201,36 €, was dazu führte, dass sich die Unterdeckung von 935.678,07 € im Jahr 2013 auf 1.056.065,47 € im Jahr 2014 erhöhte.

Burgdorf, im November 2015

gez. Baxmann

ANHANG

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2014

FEUERWEHR

STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)	Rest- buch- werte (Vorjahr)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	799.175,13	862,70		800.037,83					800.037,83	799.175,13
100 Bauten	5.821.777,18	210.534,12		6.032.311,30	1.267.998,18	65.277,12		1.333.275,30	4.699.036,00	4.553.779,00
110 Garagen	162.518,08			162.518,08	32.505,08	1.806,00		34.311,08	128.207,00	130.013,00
111 Außenanlagen	146.641,81			146.641,81	64.665,81	8.071,00		72.736,81	73.905,00	81.976,00
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	382.219,81	50.754,32		432.974,13	164.037,81	34.688,32		198.726,13	234.248,00	218.182,00
350 Fahrzeuge	1.651.497,40		14.500,00	1.636.997,40	815.241,40	83.095,00		898.336,40	738.661,00	836.256,00
351 Motorboote	29.486,35			29.486,35	14.470,35	3.276,00		17.746,35	11.740,00	15.016,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	50.735,36	16.183,85		66.919,21	19.273,36	11.853,85		31.127,21	35.792,00	31.462,00
900 Anlagen im Bau	42.781,78	168.451,35	210.534,12	699,01	0,00	0,00		0,00	699,01	42.781,78
S u m m e :	9.086.832,90	446.786,34	225.034,12	9.308.585,12	2.378.191,99	208.067,29	0,00	2.586.259,28	6.722.325,84	6.708.640,91

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2014

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)	Rest- buch- werte (Vorjahr)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang zu Wiederbeschaffungszeitwerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	799.175,13	862,70		800.037,83					800.037,83	799.175,13
100 Bauten	7.746.116,82	210.534,12		7.956.650,94	1.865.457,33	86.535,61		1.951.992,94	6.004.658,00	5.880.659,49
110 Garagen	196.874,23	0,00		196.874,23	39.337,52	2.185,71		41.523,23	155.351,00	157.536,71
111 Außenanlagen	169.893,38	0,00		169.893,38	83.688,74	8.483,64		92.172,38	77.721,00	86.204,64
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	369.487,46	50.754,32		420.241,78	156.947,18	33.328,84		190.276,02	229.965,76	212.540,28
350 Fahrzeuge	1.820.049,33	0,00	14.500,00	1.805.549,33	923.322,95	92.980,38		1.016.303,33	789.246,00	896.726,38
351 Motorboote	31.108,33	0,00		31.108,33	15.267,32	3.456,01		18.723,33	12.385,00	15.841,01
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	46.547,76	16.183,85		62.731,61	17.059,20	11.032,41		28.091,61	34.640,00	29.488,56
900 Anlagen im Bau	42.781,78	168.451,35	210.534,12	699,01	0,00	0,00		0,00	699,01	42.781,78
S u m m e :	11.222.034,22	446.786,34	225.034,12	11.443.786,44	3.101.080,24	238.002,60	0,00	3.339.082,84	8.104.703,60	8.120.953,98

Fahrzeugliste

Stand 31.12.2014

Burgdorf

		Baujahr	Anschaffungs- jahr	Neupreis
H - U 1242 Pulverlöschanhänger	2.5.4 Geräteanhänger	1972	1986	keine Angaben
H - CC 2542 Wasserschadenanhänger	2.5.4 Geräteanhänger	1987		Schenkung
H - DE 5 LF 16	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	1989		123.544,66 €
H - U 69 RW 2	2.3 Rüstwagen (RW)	1989		189.445,04 €
H - C 271 LKW	2.5.2 Paletten-LKW	1991	1995	25.564,59 €
H - U 1061 TSA (Löschgruppe)	2.5.4 Geräteanhänger	1994		Schenkung
H - TU 69 TLF 16	2.1.1 Tanklöschfahrzeug (TLF)	1997		162.985,38 €
H - PX 3 GW-Taucher	2.5.1 Wasserrettungswagen	1998		22.245,03 €
H - UA 8 DL 23/12	2.2 Kraftfahrdrehleiter (DLK)	2000		474.200,70 €
H - X 10 LF 8	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2002		87.027,92 €
H - H 61 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2003		Werbefahrzeug
H - W 70 VW-Pritsche	2.5.3 Ölschadenfahrzeug	2004		28.164,18 €
H - YE 60 ELW	2.4.1 Einsatzleitwagen (ELW)	2005		55.894,67 €
H - X 160 Boot/Trailer	2.5.5 Geräteanhänger mit Feuerwehrboot	2009		27.486,35 €

Dachmissen

H - D 23 TSF - W	2.1.4 Tragkraftspritzenfahrzeuge - Wasser (TSF-W)	2004		75.287,35 €
H - DA 85 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2010		47.610,71 €

Heeßel

H - W 93 TSF	2.1.3 Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	1987		30.933,17 €
H - UZ 96 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	1999		23.261,09 €
H - TL 27 LF 16	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2009		64.575,35 €

Hülptingsen

H - HU 64 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2008		30.217,23 €
H - HU 66 LF 10	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2013		212.240,27 €

Otze

H - D 93 TLF 8 W	2.1.1 Tanklöschfahrzeug (TLF)	1980		68.513,11 €
H - TM 55 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2001		23.507,46 €
H - H 13 LF 10/6	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2010		198.367,65 €

Ramlingen

H - EY 24 LF 8	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	1989	1990	99.701,92 €
H - RE 13 TLF 20	2.1.1 Tanklöschfahrzeug (TLF)	2007		121.791,98 €
H - R 13 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2008		Werbefahrzeug

Ehlershausen

H - P 91 TSF	2.1.3 Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	1990		34.200,31 €
H - EH 62 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2007		29.651,98 €

Schillerslage

H - TM 51 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2001		23.912,76 €
H - S 44 TSF - W	2.1.4 Tragkraftspritzenfahrzeuge - Wasser (TSF-W)	2004		77.694,47 €

Weferlingsen

H - M 123 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2002		27.759,73 €
H - W 74 TSF - W	2.1.4 Tragkraftspritzenfahrzeuge - Wasser (TSF-W)	2004		62.372,14 €

H - T 26 TLF 16 T Oldtimer		1957		keine Angaben
----------------------------	--	------	--	---------------

	Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zelle	Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Fahrzeuge	Personal	Vorkostenstellen			allg. Kostenstelle
								Gebäude	Sonstige Fahrzeuge/ Anhänger	Personal	Betrieb u. Verwaltung allgemein
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Beamtenbezüge, -versorgung	1	40.958,83	-17.754,94	23.203,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.203,89
	Tariflich Beschäftigte	2	107.836,27	-3.281,81	104.554,46	0,00	0,00	21.476,43	0,00	0,00	83.078,03
	Personalkosten (1+ 2)	3	148.795,10	-21.036,75	127.758,35	0,00	0,00	21.476,43	0,00	0,00	106.281,92
	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	4	2.002,24	+22.469,33	24.471,57	0,00	0,00	24.471,57	0,00	0,00	0,00
	Inventar- u. Gerätebeschaffung	5	10.293,66	+29,48	10.323,14	1.609,69	0,00	1.704,13	42,48	541,35	6.425,49
	Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	6	23.441,82	+33,06	23.474,88	2.038,59	494,56	10.481,34	0,00	602,74	9.857,65
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	7	53,81	+3.585,51	3.639,32	0,00	0,00	3.639,32	0,00	0,00	0,00
	Stromkosten	8	0,00	+21.918,18	21.918,18	0,00	0,00	21.918,18	0,00	0,00	0,00
	Heizkosten	9	0,00	+29.667,16	29.667,16	0,00	0,00	29.667,16	0,00	0,00	0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	10	0,00	+6.815,90	6.815,90	0,00	0,00	6.815,90	0,00	0,00	0,00
	Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	11	0,00	+14.629,89	14.629,89	0,00	0,00	14.629,89	0,00	0,00	0,00
	Gebäudeversicherungen	12	0,00	+4.205,26	4.205,26	0,00	0,00	4.205,26	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	13	0,00	+3.344,30	3.344,30	0,00	0,00	2.197,10	0,00	43,82	1.103,38
	Unterhaltung Fahrzeuge	14	66.361,57	-308,88	66.052,69	44.426,55	0,00	93,35	477,70	0,00	21.055,09
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	15	82.369,65	+20,06	82.389,71	115,17	168,11	47,96	67,83	65.061,22	16.929,42
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16	32.362,36	+232,28	32.594,64	0,00	375,00	1.244,39	0,00	7.058,97	23.916,28
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	17	62.494,38	±0,00	62.494,38	0,00	0,00	0,00	0,00	28.393,86	34.100,52
	Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	18	735,57	±0,00	735,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	735,57
	Zuschüsse an Ortsfeuerwehren	19	21.162,00	-9.412,00	11.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.950,00	800,00
	Zuschüsse an übrige Bereiche	20	1.600,00	±0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00
	Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstreisen	21	0,00	±0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bauhofkosten	22	1.673,59	+20.973,74	22.647,33	0,00	0,00	22.647,33	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaft	23	140.643,49	-140.643,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonst. Leistungsbeziehungen	24	8.758,00	-7.276,00	1.482,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.482,00	0,00
	Betriebskosten (4 - 24)	25	453.952,14	-29.716,22	424.235,92	48.190,00	1.037,67	143.762,88	588,01	115.733,96	114.923,40
	Geschäftsausgaben	26	7.796,05	-135,94	7.660,11	42,64	0,00	2.809,25	0,00	1.472,01	3.336,21
	Verwaltungskostenbeitrag	27	94.866,84	+19.734,24	114.601,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.601,08
	Verwaltungskosten (26 + 27)	28	102.662,89	+19.598,30	122.261,19	42,64	0,00	2.809,25	0,00	1.472,01	117.937,29
	Abschreibungen	29	2,62	+238.002,60	238.005,22	116.131,72	564,05	114.744,73	0,00	433,62	6.131,10
	Verzinsung des Anlagekapitals	30	0,00	+230.458,20	230.458,20	31.636,49	73,00	197.012,64	0,00	127,97	1.608,10
	Kapitalkosten (29 + 30)	31	2,62	+468.460,80	468.463,42	147.768,21	637,05	311.757,37	0,00	561,59	7.739,20
	Primärkosten (3 + 25 + 28 + 31)	32	705.412,75	+437.306,13	1.142.718,88	196.000,85	1.674,72	479.805,93	588,01	117.767,56	346.881,81
Sekundärkosten- zuordnung	Umlage Feuerwehrrhäuser	33				246.594,80	233.211,13				
	Zwischensumme (32+33)	34	705.412,75	+437.306,13	1.142.718,88	442.595,65	234.885,85		588,01		
	Umlage Vorkostenstelle Sonstige Fahrzeuge/Anhänger	35				588,01	0,00			117.767,56	
	Umlage Vorkostenstelle Personal	36				0,00	117.767,56				
	Zwischensumme (34 - 36)	37	705.412,75	+437.306,13	1.142.718,88	443.183,66	352.653,41				346.881,81
	Umlage Vorkostenstelle Betrieb u. Verwaltung	38				193.170,65	153.711,16				
	Gesamtkosten (37+38)	39	705.412,75	+437.306,13	1.142.718,88	636.354,31	506.364,57				
Leistungserlöse	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40	22.401,50	±0,00	22.401,50	7.429,50	0,00	0,00	0,00	14.574,00	398,00
	Sonstige Entgelte u. Schadensersatzleistungen	41	1.402,49	±0,00	1.402,49	1.402,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Mieten und Pachten	42	200,00	+1.200,00	1.400,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 150 €	43	14.550,00	-14.500,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44	7.408,72	-0,00	7.408,72	0,00	0,00	0,00	0,00	6.496,02	912,70
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45	10.612,00	-9.062,00	1.550,00	0,00	1.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge Auflösung, sonst. Erträge	46	736,10	-131,18	604,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	604,92
	Auflösung Investitionszuweisungen vom Land u.ä.	47	0,00	+51.835,78	51.835,78	1.268,00	0,00	2.366,00	0,00	0,00	48.201,78
	Erlöse (40 - 47)	48	57.310,81	+29.342,60	86.653,41	10.099,99	1.550,00	3.766,00	0,00	21.070,02	50.167,40
	Umlage Feuerwehrrhäuser	49				3.566,00	200,00			21.070,02	
	Umlage Vorkostenstelle Personal	50				0,00	21.070,02				
	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	51				18.790,44	31.376,96				
	Gesamterlöse (48 - 51)	52	57.310,81	29.342,60	86.653,41	32.456,43	54.196,98				50.167,40
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (53./40)	53	-648.101,94	-407.963,53	-1.056.065,47	-603.897,88	-452.167,59				
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (52:39)	54	8,1%		7,6%	5,1%	10,7%				